



ABE: 100285

Design:

C 39

Radnummer:

C39 759 460 60SE

Daten:

7.5x19" H2 ET46 LK5/112/R57.1

CMS 1600/10



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Teiletypgenehmigung National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7½ J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7½ J x 19 H2

Genehmigungsnummer: **100285*02**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C39 759

elektronisch gesiegelt
Kraftfahrt-Bundesamt
24.08.2026
09:51:55 UTC
Typgenehmigung





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **100285*02**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
06.08.2026
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55020025 (3. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **100285*02**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

16 -17

3 - 4

1. Ausfertigung

3. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report
12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**
13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application
- Aktualisierung der Ausführungen**
Update of the versions



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **100285*02**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **24.08.2026**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

M. Hinrichsen
Markus Hinrichsen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **100285*02**
Approval No.

Ausgabedatum: **28.07.2025**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **24.08.2026**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:
Test report(s) No.:
55020025 (1. Ausfertigung)
55020025 (2. Ausfertigung)
55020025 (3. Ausfertigung)

Datum:
Date
11.07.2025
28.05.2026
06.08.2026

Beschreibungsbogen Nr.:
Information document No.:
C39 759

Datum:
Date
05.06.2025

Liste der Änderungen:
List of modifications:
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes
See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:
Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **100285*02**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 100285

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **100285*02**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55020025** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C39
 Typ C39 759
 Radgröße 7.5Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C39 759 50 56E	1600/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	750	2400	4/2025
C39 759 42 13SE	1600/02 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	750	2400	4/2025
C39 759 40 60SE	1600/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	750	2400	4/2025
C39 759 460 60SE	1600/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	750	2400	7/2026
C39 759 48 60SE	1600/05 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	48	750	2400	4/2025
C39 759 500 60SE	1600/09 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	50	750	2400	7/2026
C39 759 32 98SE	1600/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	32	750	2400	4/2025
C39 759 45 10E	1600/06 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	750	2400	4/2025
C39 759 49 10E	1600/07 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	49,5	750	2400	4/2025
C39 759 45 10E	1600/06 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	750	2400	4/2025
C39 759 49 10E	1600/07 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	49,5	750	2400	4/2025
C39 759 45 10E	1600/06 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	750	2400	4/2025
C39 759 49 10E	1600/07 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	49,5	750	2400	4/2025
C39 759 45 10E	1600/06 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	750	2400	4/2025
C39 759 49 10E	1600/07 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	49,5	750	2400	4/2025
C39 759 45 10E	1600/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	750	2400	4/2025
C39 759 49 10E	1600/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	49,5	750	2400	4/2025

Kennzeichnung

KBA-Nummer 100285
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C39 759 (s.o.)
 Radgröße 7.5Jx19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C39 759 50 56E	5/108/63,4	50	750	2400	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C39 759 42 13SE	5/108/65,1	42	750	2400	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C39 759 40 60SE	5/112/57,1	40	750	2400	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C39 759 48 60SE	5/112/57,1	48	750	2400	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C39 759 32 98SE	5/112/66,6	32	750	2400	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C39 759 45 10E	5/114,3/67,1	45	750	2400	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C39 759 49 10E	5/114,3/67,1	49,5	750	2400	FE	05/2025	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C39 759 50 56E	5/108/63,4	50	750	205/55R19	05/2025	TZT Lamsheim
C39 759 42 13SE	5/108/65,1	42	750	205/55R19	05/2025	TZT Lamsheim
C39 759 32 98SE	5/112/66,6	32	750	205/55R19	05/2025	TZT Lamsheim
C39 759 49 10E	5/114,3/67,1	49,5	750	205/55R19	05/2025	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C39 759 50 56E	5/108/63,4	50	750	275/55R19	FE	06/2025	TZT Lamsheim
C39 759 49 10E	5/114,3/67,1	49,5	750	275/55R19	FE	06/2025	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C39 759 50 56E betrug 12,68 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	05.06.2025
Anlage zur Radbeschreibung	C39 759	18.06.2025
	mit Änderung vom	23.07.2026
Radzeichnung	J 1600 000	31.12.2024
Radzeichnung	J 1600 001	30.12.2024
Radzeichnung	J 1600 002	30.12.2024
Radzeichnung	J 1600 003	30.12.2024
Radzeichnung	J 1600 004	30.12.2024
Radzeichnung	J 1600 005	30.12.2024
Radzeichnung	J 1600 006	30.12.2024
Radzeichnung	J 1600 007	30.12.2024
Radzeichnung	J 1600 009	14.07.2026
Radzeichnung	J 1600 010	23.07.2026
Zentrierringzeichnung	-	28.05.2025
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
	mit Änderung vom	02.07.2026
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendung	Anlage 1-17	

Prüfbericht Nr.**55020025** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Teiletzgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. August 2026



Kocher

00473544.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55020025 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Befestigungsmittelzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C39 759 500 60SE ergänzt
Neue Radausführung C39 759 460 60SE ergänzt
Neue Radzeichnung
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt:

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 15

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C39
 Typ C39 759
 Radgröße 7.5Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C39 759 460 60SE	1600/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	750	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 100285
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C39 759 (s.o.)
 Radgröße 7.5Jx19H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Serie
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Serie
S03	Serienschraube M14x1,5 (2- tlg.)	Kugel Ø26mm	120	27	Serie
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	125	30	Z68OR
S05	Serienschraube M14x1,5 (2- tlg.)	Kugel Ø26mm	160	27	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A57 Cbo F24 Lim S02
	77-140	225/35R19	T88	
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 Cbo F23 Lim S02
	77-92	225/35R19	T84 T88	
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*.. e1*2007/46*2060*.. - incl. Facelift 2016	110	215/35R19	NoD T85	A12 A14 A21 A57 F24 Lim NoE NoP S01
	110	225/35R19	T84 T88	
	110-147	225/35R19	M+S T84 T88	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*.. e1*2007/46*2060*.. - incl. Facelift 2016	110	215/35R19	NoD T85	A12 A14 A21 A57 F24 Flh KOV NoE NoP S01
	110	225/35R19	T84 T88	
	110-147	225/35R19	M+S T84 T88	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*.. e1*2007/46*2060*.. - incl. Facelift 2016	81-96	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 F23 Flh KOV NoE NoP S01
	81-96	225/35R19	T84 T88	
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F24 Flh S02
Audi A3 Sportback PHEV GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	225/35R19	R37 T88	A12 A14 A21 A58 F24 Flh KOV S01
	110, 130	225/35R19	M+S T88	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A57 F24 Flh S02
	77-140	225/35R19	T84 T88	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 F23 Flh S02
	77-96	225/35R19	A01 K6g K8h T84 T88	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	225/35R19	M+S T88	A12 A14 A21 A56 Cbo F24 Lim S02
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*.. e1*2007/46*2060*.. - incl. Facelift 2016	228, 245	225/35R19	M+S T88	A12 A14 A21 A56 F24 Lim NoP S01
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*.. e1*2007/46*2060*.. - incl. Facelift 2016	228, 245	225/35R19	M+S T88	A12 A14 A21 A56 F24 Flh KOV NoP S01

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A56 F24 Flh S02
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155 118-155	225/35R19 225/40R19	T84 T88	A12 A14 A21 A57 Cbo Cpe S02
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169 132-169	225/35R19 225/40R19	A33 M+S T84 T88 A33 M+S	A14 A21 A57 Cbo Cpe S02
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90 55-90	225/40R19 225/40R19	A01 K2b T89 T93 K2h T89 T93	A12 A14 A21 A58 A60 Car S01
Ford Transit/Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*..	55-90 55-90	225/40R19 225/40R19	A01 K2b T93 K2h T93	A12 A14 A21 A58 A60 Car S01
MG S5 EV ZS3E e4*2018/858*00236*.. - Elektro	54, 84 54, 84 54, 84 54, 84 54, 84	215/50R19 225/45R19 225/50R19 235/45R19 245/45R19	T96	A12 A14 A21 A58 Flh S04
MG S6 EV IS3E e9*2018/858*11692*.. - Elektro	80, 90 80, 90 80, 90 80, 90 80, 90 80-100 80-100 80-100 80-100 80-100	235/55R19 245/50R19 245/55R19 255/50R19 265/50R19 235/55R19 245/50R19 245/55R19 255/50R19 265/50R19	A10 A32 ASo ASo A12 A10 M+S A32 M+S ASo M+S ASo M+S A12 M+S	A14 A21 A57 S04
Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*00-18 - Elektro	70 70 70	215/50R19 225/45R19 235/45R19	A94 T93 T97 A12 T92 T96 A12	A14 A21 A58 Flh S05

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*19-.. - Elektro - ab Facelift 2026	70	215/50R19	A94 M+S T97	A14 A21 A58 Flh Z19 S05
	70	225/45R19	M+S T96	
	70	235/45R19	A12 M+S	
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer (SP) - ab Facelift 2024	110, 150	225/35R19	A90 M+S T84 T88	A14 A21 A57 Car F24 Flh NoP S01
	110, 150	225/35R19	A90 R37 T84 T88	
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer (SP) - ab Facelift 2024	110	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh NoE NoP S01
Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer (SP) - ab Facelift 2024	110	225/35R19	A90 T88	A14 A21 A58 BW7 Car F24 Flh Z18 S01
	110, 130	225/35R19	A90 M+S T88	
Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer (SP) - ab Facelift 2024	221-245	225/35R19	A90 T88	A14 A21 A57 BW1 BW7 Car F24 Flh NoP S01
Cupra Raval KS e9*2018/858*11812*.. - Elektro	45	225/40R19	A94 R37	A14 A21 A58 Flh S01
	45	225/40R19	A94 M+S	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*..	63-110	215/35R19	K1a T85	A01 A12 A14 A21 A60 Flh KOV SeF Sth S02
	63-155	225/35R19	K1c T84 T88	
Seat Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer (SP)	180-221	225/35R19	A90 T88	A14 A21 A57 BW7 Car F24 Flh NoP Z18 S01
	180-228	225/35R19	A90 M+S T88	
Seat Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer (SP)	110	225/35R19	A90 M+S T88	A14 A21 A58 BW7 Car F24 Flh Z18 S01
	110	225/35R19	A90 R37 T88	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63-118	215/35R19	R37 T85	A12 A14 A21 A58 Flh S02
	63-195	225/35R19	T84 T88	

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV S02
	63 - 110	225/35R19	T84	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	215/35R19	A58 T85	A12 A14 A21 Car F24 Flh KOV S02
	81-140	225/35R19	T84 T88	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer (SP) - ab Facelift 2024	85, 110	215/35R19	NoD T85	A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh NoE NoP S01
	85, 110	225/35R19	T84 T88	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer (SP)	66-110	215/35R19	NoD T85	A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP S01
	66-110	225/35R19	T84 T88	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer (SP)	110 ,140	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP S01
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195-221	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A57 B03 BW7 Car F24 Flh S02
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer (SP)	110	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 Car F24 Flh KOV S01
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer (SP) - ab Facelift 2024	110	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 Car F24 Flh S01
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A56 Car F24 KMOV S02
	81-135	225/40R19		
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	215/35R19		A12 A14 A21 A58 Car F23 Lim Npf S02
	63-110	225/35R19	T88	

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	132-169 77-169	215/35R19 225/35R19	A58 T85 A57 T88	A12 A14 A21 Car F24 Lim Npf S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110 63-110	215/35R19 225/35R19	T85 T84 T88	A12 A14 A21 A58 Car F23 Lim Npf S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140 81-180	215/35R19 225/35R19	R37 T85 T84 T88	A12 A14 A21 A57 Car F24 Lim Npf S02
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	81-110 81-110	225/35R19 225/40R19	T84 T88	A12 A14 A21 A58 Car F23 KOV Lim NoE NoP S01
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024	110-195 110-195	225/35R19 225/40R19	T88	A12 A14 A21 A57 Car F24 KOV Lim MpH NoE S01
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/40R19	T93	A12 A14 A21 A56 Car KMV S02
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140 110-140	225/35R19 225/40R19	T88	A12 A14 A21 A56 Car F24 S02
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110 85, 110	225/35R19 225/40R19	T84 T88	A12 A14 A21 A58 Car F23 KMV NoE NoP S01

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110 110, 147	225/35R19 225/40R19	T88	A12 A14 A21 A56 Car F24 KMV NoE NoP S01
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21	77-147	225/35R19	T88	A12 A14 A21 Car Lim S02
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	225/40R19	T89 T93	A12 A14 A21 A57 S02
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90 55-90	225/40R19 225/40R19	A01 K2b T89 T93 K2h T89 T93	A12 A14 A21 A58 A60 Car S01
VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*..	55-90 55-90	225/40R19 225/40R19	A01 K2b T93 K2h T93	A12 A14 A21 A58 A60 Car S01
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F24 S02
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F23 S02
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199	225/35R19	T88	A12 A14 A21 S02
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-169 63-213	215/35R19 225/35R19	T85 T84 T88	A12 A14 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE S02

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110 63-110	215/35R19 225/35R19	T85 T84	A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE S02
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F24 S02
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206-228	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A56 F24 S02
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A56 Car F24 S02
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	110 110-150	215/35R19 225/35R19	A58 NoD T85 T84 T88	A12 A14 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP S01
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	66-96 66-96	215/35R19 225/35R19	NoD T85 T84 T88	A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP S01
VW Golf (VIII) Alltrack CDV e1*2007/46*2180*02-14	140, 147 140, 147	225/35R19 225/40R19	M+S T88	A12 A14 A21 A56 Car F24 KMV NoE NoP S01
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*..	147	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F24 Flh NoE NoP S01
VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110, 130	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F24 Flh KOV S01
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	180, 195	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F24 Flh NoE NoP S01

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) GTI Edition CD e1*2007/46*2014*.. - Clubsport - Edition 50 - incl. Facelift 2024	221 239	225/35R19 225/35R19	T88 M+S T88	A12 A14 A21 A58 F24 Flh NoP S01
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F24 Flh KOV S01
VW Golf (VIII) R /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	235, 245 235, 245	225/35R19 225/35R19	R37 T88 M+S T88	A12 A14 A21 A56 Car F24 Flh NoP S01
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125 55-85	225/35R19 215/35R19	T84 T88 T85	A12 A14 A21 A58 S02
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85 63-85	215/35R19 225/35R19	T85 T84	A12 A14 A21 A58 F23 S02
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110 63-110	215/35R19 225/35R19	T85 T84 T88	A12 A14 A21 A58 F24 S02
VW ID.3 NEO E1 e1*2007/46*2033*23-.. - Elektro	70 70 70	215/50R19 225/45R19 235/45R19	A01 A12 K1a A90 T92 T96 A01 A12 K1a	A14 A21 A58 Flh KOV S05
VW ID.3 Pure, Pro, Pro Perf. E1 e1*2007/46*2033*17-22 - Elektro	70 70 70	215/50R19 225/45R19 235/45R19	A01 A12 K1a A90 A01 A12 K1a	A14 A21 A58 Flh KOV S03
VW ID.3 Pure, Pro, ProS E1 e1*2007/46* 2033*00-15 - Elektro	70 70 70	215/50R19 225/45R19 235/45R19	A01 A12 K1a A90 A01 A12 K1a	A14 A21 A58 Flh S03
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*..	77 - 155 77 - 155	215/35R19 225/35R19	T85 A01 K1a K1b K2b T88	A12 A14 A21 A58 Sth S02

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	77-125	225/35R19	K2b T88 X77	A01 A12 A14 A21 A58 Npf S02
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	225/40R19	K1a T89 T93	A01 A12 A14 A21 A58 S01
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	225/40R19		A12 A14 A21 A57 Flh S01
VW T-ROC A2 e1*2018/858*00595*..	85, 110 85, 110	225/40R19 225/45R19		A12 A14 A21 A58 NoE NoP S01
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	225/40R19		A12 A14 A21 A58 Cbo S01
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	225/40R19		A12 A14 A21 A56 Flh S01

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Teiletypgenehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 15

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden Teiletypgenehmigung unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der Teiletypgenehmigung vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 15

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

ASo Es sind nur spezielle Gewebesneeketten bzw. Textilsneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

BW1 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 374 mm an Achse1.

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 15

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 15

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.
(Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr.55020025 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C39 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 15

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. August 2026 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2026.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. August 2026



Kocher

00473508.DOCX